

hamburg.de/mitte-altona

Informationsveranstaltung zur Holsten-Verlagerung

Rückblick: Vorstellung der Entwurfsplanung für den Park Mitte Altona

Anerkennung für die Arbeit des Forums "Eine Mitte für alle"

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Informationsveranstaltung zur Holsten-Verlagerung

Ein neues Quartier auf der Fläche der Holsten-Brauerei

Mit der Verlagerung der Holsten-Brauerei nach Harburg wird eine Entwicklung zu einem lebendigen und zentral gelegenen Wohnquartier im Herzen Altonas im direkten Anschluss an die Neubebauung von Mitte Altona möglich.

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, der Firma Carlsberg (Holsten) und der neuen Eigentümer der Fläche (GERCH GROUP) erläutern den aktuellen Stand, die anstehenden Verfahren und die Möglichkeiten zur Beteiligung.

Informationsveranstaltung 7. November 2016

Ab 18:30 Uhr Einlass und Besichtigung von Informationsmaterial

Um 19:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Ort: Kollegiensaal im Rathaus Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Veranstalterin ist die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

[NACH OBEN](#)

AKTUELLE NACHRICHTEN



Rückblick: Vorstellung der Entwurfsplanung für den Park Mitte Altona

Am 07. Oktober wurde auf dem Gelände von Mitte Altona der Entwurf für die Gestaltung des künftigen Parks vorgestellt. Die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Dr. Dorothee Stapelfeldt, hat gemeinsam mit den Planern des Landschaftsarchitekturbüros "Rotzler Krebs Partner" aus Winterthur in der Schweiz den Entwurf der Öffentlichkeit präsentiert.

Über 200 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung gefolgt und haben sich einen Eindruck vom künftigen

Zusätzlich wurde die Gestaltungsplanung für den öffentlichen Raum in Mitte Altona vorgestellt und eine Bemusterungsfläche für die Gestaltung konnte begutachtet werden. Hier konnten vor allem die Leitelemente für seh- und bewegungseingeschränkte Menschen getestet werden.

Die Präsentationen mit der Vorstellung der Entwurfsplanung für den Park sowie für die Gestaltung der öffentlichen Räume finden Sie [hier](#).



Anerkennung für die Arbeit des Forums "Eine Mitte für alle"

Das von Q8 initiierte Forum "Eine Mitte für alle" begleitet den Prozess zur Entstehung von Mitte Altona seit vielen Jahren. Q8 sucht nach neuen Wegen, Menschen ein selbstbestimmtes und ausreichend versorgtes Leben zu ermöglichen und dauerhafte stationäre und zentralisierte Versorgungs- und Wohnstrukturen zu vermeiden.

Die Arbeit von Q8 hat nun eine weitere Anerkennung bekommen: Die UN DESA (United Nations Department of Economic and Social Affairs, New York) hat das Forum "Eine Mitte für Alle" als Best-Practice-Beispiel im Themenfeld "Barrierefreiheit und Inklusive Stadtteilentwicklung" ausgewählt. Das Forum wird nicht nur im Rahmen einer Publikation mit den weltweiten Best-Practice-Projekten aufgenommen, sondern wurde auch auf der UN-Habitat-Konferenz in Quito, Ecuador vor internationalem Publikum vorgestellt. Das Forum hat eine Videobotschaft erarbeitet, die Q8 als Botschafterin nach Quito gebracht hat.

Dieses ist eine Anerkennung für die Arbeit und Mitwirkung von allen Teilnehmenden des Forums. Viele Akteure, darunter Verwaltung, Politik, lokale Institutionen und insbesondere die Zivilgesellschaft, haben in den letzten Jahren, in guter Zusammenarbeit und durch konstruktive Kommunikation, das Ziel verfolgt, Mitte Altona von Grund auf inklusiv zu denken und zu gestalten.

Informationen zum Forum sowie zu Terminen finden Sie im [Internetauftritt von Q8](#).

Q8 ist eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf in Partnerschaft mit der NORDMETALL-Stiftung und arbeitet unabhängig von den Planungen der Stadt Hamburg zum Projekt Mitte Altona.

hamburg.de/mitte-altona

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg



Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):

Martin Brinkmann
steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Bestellungen und Rückfragen: mitte-altona@steg-hamburg.de

weitere Informationen: hamburg.de/mitte-altona

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.